

18. VII. 1916

7

**Der italienische Generalstabsbericht.**

Wien, 17. Juli. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

**Italien.**

15. Juli. Im Abschnitt des Stichtales intensive Artillerietätigkeit und Gefechte kleiner Infanterieabteilungen. Am Ursprung der Posina gelang es den Unsrigen nach Ueberwindung des erbitterten feindlichen Widerstandes und der Terrainschwierigkeiten, sehr starke Stellungen südlich des Corno del Coston und östlich des Borcolapasses zu erobern. In der Nacht machte der Feind hintereinander heftige Gegenangriffe, wurde aber jedesmal unter schweren Verlusten zurückgeschlagen. Im Tosanagebiet errangen wir weitere glänzende Erfolge. Gestern überraschten Alpiniabteilungen feindliche Kräfte, die sich in der Nähe des Castelletto und am Ausgang des Travenanzestales verschanzt hatten, und zerstörten sie. Wir machten 86 Gefangene, darunter 2 Offiziere, und erbeuteten 2 Geschütze, 2 Maschinengewehre, einen Bombenwerfer und viele Waffen und Munition.

Die feindliche Artillerie schoss einige Granaten nach Cortina d'Ampezzo. Zur Erwiderung beschossen unsre schweren Geschütze die Eisenbahnstation Toblach und verursachten dort Schaden und Brände.

An der übrigen Front zeitweilige Artillerietätigkeit.